



PROTOKOLL 44. Generalversammlung 2024

SCHWEIZERISCHE POLLENIMKERVEREINIGUNG

Samstag, 20. Januar 2024

Restaurant Schützenhaus, Schaffhauserstrasse 201, 8400 Winterthur

Anwesend: 21 Stimmberechtigte (siehe beiliegende Präsenzliste)
11 absolutes Mehr (wird nach Eingang der Stimmzettel eruiert)

Entschuldigungen: 16 Entschuldigungen

Vorsitz: Marc Rapp, Co-Präsident

Protokoll: Myriam Obrist

Traktanden

1. Begrüssung und Apell (Präsenzliste)
 2. Wahl Stimmzähler
 3. Traktandenliste GV 2024
 4. Protokoll der 43. Generalversammlung
 5. Mutationen / Ehrungen
 6. Jahresbericht des Präsidenten
 7. Jahresbericht des Verarbeiters
 8. Jahresrechnung und Revisorenbericht
 9. Mitgliederbeitrag
 10. Budget inkl. Investitionen
 11. Wahlen (alle 3 Jahre)
 12. Vorschläge Tätigkeitsprogramm 2024
 13. Neue Projekte
 14. Verschiedenes (Anträge Mitglieder)
 15. Impressionen 2023
-



1. Begrüssung

Marc Rapp eröffnet die 44. Versammlung pünktlich um 10.00 Uhr. Besonders begrüsst sie die Ehrenmitglieder, Hansruedi Burn, Burkhalter Hans (entschuldigt), Wyss Willi (entschuldigt), Tanner Samuel und die Ehrenpräsidenten Hansuehli Krähenbühl (entschuldigt) und Alois Roth.

Anwesende: 21

Entschuldigt: Marcel Strub, Iris Herren, Heidi Meier, Elisabeth Schild, André Willi, Thierry Sommer, Karl Loosli, Edi di Lello, Hubert Trüssel, Jakob Reinhard, Hartmann Bär, Gion Grischott, Ruth Wüthrich

2. Wahl der Stimmzähler

Myriam Obrist lässt unter den Anwesenden eine Präsenzliste zirkulieren. Es sind 21 stimmberechtigte Personen anwesend (absolutes Mehr 11). Als Stimmzähler wird einstimmig ohne Gegenvorschlag gewählt Hans Madörin.

3. Traktandenliste

Die Einladung mit der Traktandenliste zur GV wurde rechtzeitig zugestellt. Brigitte Hilfiker bat darum, das Traktandum 10 Mitgliederbeitrag vor das Budget zu ziehen, da das Budget auch von den Mitgliederbeiträgen abhängig ist. Weitere Einwände zur Traktandenliste werden keine erhoben. Anträge seitens der Mitglieder wurden keine schriftlich gestellt.

4. Protokoll

Das Protokoll wurde mit der Einladung zur 43. GV zugestellt. Änderungen werden keine beantragt. Über das Protokoll wird abgestimmt und mit Dank an die Verfasserin Myriam Obrist mit Applaus genehmigt.

5. Mutationen / Ehrungen

Eintritte aktiv: 9

- Roman Mayer, Romanshorn
- Dominic Caso, Cudrefin
- Fredy Bürki, St. Urban
- Werner Zellweger, Hosenruck
- Marcel Ramser-Walker, Niederrohrdorf
- Richard Wyss, Appenzell

Austritte aktiv: 3

- Werner Hungerbühler, Wädenswil
- Alexandra Nöthiger, Rothrist
- Albert Ritschard (90), Matten über 30 Jahre aktiv



- Manuel Loosli, Rohrbach
- Thierry Sommer, Schönenwerd
- Tobias Horber, Wittenwil

Eintritte passiv:

- keine

Austritte passiv: 1

- Sophie Cuche, Pully

Daraus resultiert ein aktueller Mitgliederbestand von 127 Aktivmitglieder, 5 davon sind Partnermitglieder und 5 Passivmitgliedern.

Ehrungen: für 40 Jahre Mitgliedschaft Beat Jordi. Für 25 Jahre Mächler Pius und Schweizer René.

Verstorben: Urs Jenzer, Aarberg / es wurde eine Schweigeminute abgehalten

6. Jahresbericht 2023 des Präsidiums

Der milde Dezember 2022 führte dazu, dass die Bienenvölker im Dezember schon Pollen eingetragen haben. Am 31. Dezember 2022 machte ich bei plus 14 Grad eine Durchsicht bei 16 Völkern. Teilweise wurde von den Völkern, durch den milden Herbst, viel Winterfutter verbraucht und mussten sogar bei mir notgefüttert werden. Einige Völker stifteten schon wieder und ab der ersten Januar Woche blühte bei uns sogar die Hasel. Meine Bienenvölker trugen Ende Dezember helle, dunkelgraue sowie gelbe Pollen ein.

Am 3. Januar 2023 hörte ich im SRF-Radio eine Sendung von einem «Bienenexperten» (der Name wurde leider nicht erwähnt!). Dieser «Experte» propagierte, dass viele Bienenvölker im Frühjahr 2023 entweder verhungert seien oder sich Varroa geschwächt entwickeln werden. Ich fragte mich noch lange nach dieser Sendung, wieso es einen Hellseh-Experten für die Imkerei gibt und nicht für Lottozahlen?! Mit einem Lottogewinn könnte ich öfters imkern, müsste nicht arbeiten oder sogenannte Experten im Radio anhören... Jedenfalls war bei mir das Auswintern im März und April ohne grosse Winter-Verluste und hatte wie schon im Jahr 2022 starke Wirtschaftsvölker.

Durch den milden Winter blühten die Haseln schon flächendeckend Mitte Januar, was wir im Thurgau noch nie erlebt haben. Gespräche mit meinen Imkerkollegen im örtlichen Imkerverein bestätigte auch meine Erfahrungen. Darum passte ich bei sämtlichen Bienenvölkern den Brutraum schon Ende Januar dem Brutnest an. Ich imkere auf Dadant Blatt, im angepassten Brutraum. Normalerweise mache ich dies Mitte oder Ende Februar! Mit dem Anpassen des Brutraumes kann die Bienenmasse energiesparender flächendeckend die Brut wärmen und die Völker können bis zum Trachtbeginn stark wachsen. Das eingelagerte Winterfutter lagert hiermit grösstenteils hinter dem Schied auf den Futterwaben, welches aber durch die wachsende Bienenmasse locker überwunden werden kann. Die blühenden Weiden kamen schon Mitte Februar. Mitte März blühte bei



uns der Löwenzahn und parallel dazu die Äpfel. So konnte ich auf sehr starken Völkern die Honigräume aufsetzen.

Nach 2 warmen Wochen, bei denen der Nektar floss und uns bereits gut gefüllte Honigräume bescherte, dachte ich mir: «hey, dieses Jahr läuft alles Bestens...» Schon bald habe ich die zweiten Honigräume aufgesetzt und die Pollenfallen eingesetzt. Nach 3 Wochen super Nektarflusses kamen aber leider wieder 4 Wochen durchwachsenes kaltes und von viel Regen geprägtes Wetter! Der Nektar Eintrag war somit grösstenteils wieder von den Völkern aufgebraucht. Die Obstblüte verfror und der Raps sonderte wenig Nektar ab, da es meistens unter 13 Grad war. Das Resultat der Frühtrachternte war somit Anfang Juni mehr schlecht als Recht!

Da ich sehr starke Völker hatte, die wenig fliegen konnten, kam dann auch noch der Schwarmtrieb dazu, weshalb ich aus diesen Völkern Brutwaben entnahm, und Sammelbrutableger erstellte. Aus diesen Sammelbrutablegern begann ich die Königinnenzucht für die B Belegstation M37 Bogmen und 1 Woche später eine weitere Zuchtserie auf die A Belegstelle M03 Säntis, wo ich selbst in der Zuchtgruppe bin. Die erste Begattungsserie lag bei 80 % und die zweite bei 50 %. Wobei das mit Sicherheit mit dem wechselhaften Wetter auf dem Säntis zu tun haben wird!

Nichtsdestotrotz trugen ab Juni die Bienen bei den Wirtschaftsvölkern noch reichlich Nektar ein. Dieser Nektar stammt von einem blühenden Kürbisfeld direkt vor einem meiner Bienenstände, wo ich Mitte Juli noch jeweils im Schnitt 18 kg Honig pro Volk ernten konnte. Ende Juli schleuderte ich die Völker ab. Ich bildete starke Kunstschwärme mit der Bienenmasse aus den Honigräumen und mit den begatteten Weiseln aus den Belegstellen. Diese Ableger entwickelten sich bis Ende September noch prächtig.

Was war sonst noch los?

Am 16. Juli 2023 waren wir zu Gast bei Bienen Brunner GmbH. Bei unseren Aktiv-Mitgliedern Cécile und August Brunner in Züberwangen. Cécile und August empfingen uns herzlich mit einem erfrischenden Apéro. Wir teilten uns in 2 Gruppen auf. Die eine Gruppe begann mit der Führung im Bienenhaus von August, welches gleichzeitig auch als «Behandlungszimmer» für Stockluft Inhalation von Cécile dient. Wir durften alle auch «schnuppern» an den laufenden Geräten. Cécile hat der zweiten Gruppe die Stockluft-Inhalation in der Theorie nähergebracht. Sie ist ausgebildete Krankenschwester und erzählte uns von vielen erfolgreichen Anwendungen mit ihrer Bienenstockluft-Therapie bei Pollenallergien, Asthma oder auch anderen Atemwegserkrankungen. Nach der Besichtigung und Fragerunde genossen wir den Nachmittag bei feinem Grilliertem in lustiger Runde bei Cécile und August.



Die Vorstandssitzungen

An den 5 Vorstandssitzungen wurden die Themen Flyer finale, das ClubDesk mit der Mitgliederübernahme und die neue Homepage, sowie das Vereinsgeschehen mit dem Sommerausflug diskutiert und organisiert.

Suche

Ich nutze die Chance, um euch zu bitten: Macht euch Gedanken, was Euch an Vereinsausflügen, Seminaren oder auch Veranstaltungen interessieren würde. Wir sind über jeden Hinweis oder Idee bzgl. Sommeraktivität oder Ausbildungen dankbar. Gerne könnt Ihr eure Gedanken oder Anregungen bei mir oder gerne anderen Vorstandsmitgliedern mitteilen.

Danke

Ich bedanke mich herzlich bei allen Vorstandsmitgliedern und Pollenimkern für die gute Zusammenarbeit. Für das Imkerjahr 2024 wünsche ich allen beste Gesundheit, volle Honigtöpfe und eine gute Pollenernte.

Steckborn, im Januar 2024

Co-Präsident: Marc Rapp

Die Co-Präsidentin Myriam Obrist dankt Marc Rapp und lässt über den Jahresbericht abstimmen. Dieser wird mit Applaus genehmigt.

7. Jahresbericht des Pollen-Verarbeiters

Der Frühling in diesem Jahr war vielerorts sehr verregnet. Wir konnten jedoch schon relativ früh anfangen mit dem Pollensammeln, denn in den Tagen, in denen es nicht geregnet hatte, trugen die fleissigen Bienen sehr viel Pollen ein. Vielen PollenimkerInnen dürfte es gleich ergangen sein, denn gegenüber den Anmeldungen, wurde sehr viel mehr Pollen gesammelt als angemeldet, was sehr erfreulich ist. Auch gegenüber den Vorjahren wurde dieses Jahr deutlich mehr Pollen gesammelt. Dadurch verfügen wir nun endlich wieder über einen angemessenen Pollenvorrat.

Insgesamt haben 38 PollenimkerInnen eine Rekordmenge von 2'654 kg Pollen gesammelt! Davon wurden 1'500 kg konventioneller Pollen von 29 PollenimkerInnen gesammelt und 1'154 kg von 9 Bio-PollenimkerInnen.

2023 haben wir eine grosse Pollen- und Perga-Analyse erhoben. Die Resultate sind noch nicht angekommen.

P.S. Dieses Jahr wurde der Flyer überarbeitet und neugestaltet, dieser ist ab sofort bei uns erhältlich.



Ich bedanke mich und wünsche allen ein erfolgreiches, gesundes Bienenjahr 2024.

Wila, Dezember 2023

Verarbeiter: Markus Roth

Der Co-Präsident Myriam Obrist dankt Markus Roth und lässt über den Jahresbericht des Verarbeiters abstimmen. Dieser wird mit Applaus genehmigt.

8. Jahresrechnung 2023

Unsere Kassierin Brigitte Hilfiker nimmt zu den einzelnen Positionen der Rechnung 2023 Stellung. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 2'511.52 ab. Wir sind momentan nicht sehr liquide. Unser Vermögen liegt im Vorrat. Wir hoffen auf gute Verkäufe. Gegenüber dem Budget weisen wir einen höheren Gewinn aus. Dies ist auf die hohen Vorräte zurückzuführen. Es wurde letztes Jahr fleissig gesammelt.

Von der Möglichkeit Fragen zu stellen wird kein Gebrauch gemacht.

Der Revisorenbericht wird von Revisor Markus Lenggenhager vorgetragen. Dieser empfiehlt die Rechnung im Grundsatz und unter Verdankung an der Kassierin zur Annahme.

Die Rechnung wird so einstimmig genehmigt. Mit Applaus wird für den Aufwand der Rechnungsführung und der Prüfung gedankt.

9. Mitgliederbeitrag

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag bei Aktivmitgliedern Fr. 25.00, Partner-Mitglieder Fr. 40.00 und Passivmitglieder Fr. 20.00 zu belassen.

Von der Versammlung wird der Vorschlag vom Vorstand einstimmig genehmigt.

10. Budget inkl. Investitionen 2024:

Brigitte Hilfiker erläutert den Vorschlag für das Budget 2024. Es wird ein Gewinn von ca. Fr. 120.00 veranschlagt.

Von der Möglichkeit Fragen zu stellen wird kein Gebrauch gemacht.

In der Abstimmung wird das Budget einstimmig akzeptiert.



11. Wahlen / Rücktritt

Co-Präsidium: Marc Rapp / Myriam Obrist

Beide werden einstimmig mit Applaus im Amt bestätigt

Wahl **Gesamtvorstand** (ohne Co-Präsidenten):

Beisitzer: Hubert Trüssel, Didi Suter, Markus Roth, Makus Salathe, Brigitte Hilfiker

Alle werden einstimmig mit Applaus in den Ämtern bestätigt

Die Versammlung wählt den Gesamtvorstand in Globo und ohne Gegenstimme.

Revisoren: Markus Lenggenhager, Rita Portmann,

Ersatzrevisor: Hansruedi Burn stellt sich neu zur Verfügung, herzlichen Dank!

Alle Revisoren einstimmig mit Applaus in den Ämtern bestätigt, ein herzliches Dankeschön an die Revisoren für ihre im 2023 geleistete Arbeit!

12. Vorschläge Tätigkeitsprogramm 2024

Vereinsanlass Met Keller, Wollerau <https://www.met-keller.ch/>

- Vortrag: Geschichte des Mets, Herstellung allgemein, Braukurs erwähnen
- Degustation: ca. 10 verschiedene Metsorten
- Apéro: schönes Wetter Grill draussen, schlechtes Wetter kleine Sandwiches
- Kostenpunkt ca. Fr. 600.00 (24x 25.00)
- Datum: 24. August 2024 (14.00 Uhr)
- Dauer Event ca. 2 – 2.5 Std.

➔ Es wurden keine anderen Ausflugsideen von der Versammlung vorgeschlagen

13. Neue Projekte

- Vereins-T'Shirts besteht Interesse für Werbezwecke z.B. Marktauftritt?
Bestellschein Frühlingsversand mit Farbe, Grössen und Angabe über den Preis.
- Neue Roll-ups Banner (neues Logo) für Ausstellungen, Vorträge etc. werden angefertigt oder ausgetauscht mit den alten Systemen. Markus klärt dies ab 1 Stück davon wird bei Didi Suter oder Markus Salathe gelagert, damit die Mitglieder in der West- und Zentralschweiz schneller Zugriff haben.
- Werbetafel Swiss-Pollen wird weiterverfolgt. Vorschlag Roc: eine grössere Holz- oder Metall-Tafel nur mit swiss-pollen.ch (evtl. noch das Logo?) und dem QR-Code versehen.



14. Verschiedenes

- Vorstellung und Besprechung der Homepage, wir haben einige Komplimente für die Gestaltung und Anpassung an den Flyer erhalten, vielen Dank Didi!
- Frage: wer möchte als Verkäufer aufgeführt werden? → Meldung an Didi oder Myriam per Mail
- Flyer sind in grösseren Mengen bei Markus Roth bestellbar, wir haben einige Komplimente von den Anwesenden für die Gestaltung und den Inhalt erhalten!
- Über die neuen Datenschutzbestimmungen wurde informiert. Es wird ein Schreiben mit dem Frühlingsversand abgegeben.

Es sind sonst keine Wortmeldungen eingegangen.

15. Impressionen 2023

Marc Rapp präsentiert ein PowerPoint mit Fotos und kommentiert das Jahr 2023

Marc Rapp dankt allen fürs Erscheinen, wünscht einen guten Appetit und schliesst den offiziellen Teil der Versammlung um 11.15 Uhr.

11.300 – 13.00 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr Nachmittagsprogramm

Vortrag von Roc Bürgi zum Thema „Umgang mit Säuren“

Seine Ausführungen waren sehr interessant und mit einer Gruppenarbeit aufgelockert, was eine tolle Übung war!

Marc Rapp verdankt den Vortrag und schliesst die 44. Generalversammlung um 14.45 Uhr!

Winterthur, 20. Januar 2024

Der Co-Präsident: Marc Rapp

Die Protokollführerin: Myriam Obrist